

Kinder aus Neustadt machen mit dem Winter Musik

05.11.2013 - 07:30 Uhr Brit Wollschläger - OTZ

Mitmachkonzert des Vereins Kinderkultur Thüringen begeistert musikalischen Nachwuchs mit klassischen Werken.



Kathrin Bonke nahm die Kinder im Neustädter Rathaussaal auf einen musikalischen Ausflug in den kalten Winter mit. Fotos: Brit Wollschläger

Pößneck. Wie kann man klirrende Kälte hören? Wie klingt es, wenn die Schneeflocken tanzen, wenn Eiszapfen aneinanderschlagen oder wenn starke Pferde einen großen Schlitten durch den Winterwald ziehen? - Die Neustädter Kinder wissen das jetzt ganz genau. Denn sie haben mit dem Winter Musik gemacht. Tatsächlich mit Musikern des Vereins Kinderkultur Thüringen, die am Sonntag zum Kinder- und Familienkonzert für Kinder von drei bis acht Jahren in den Neustädter Rathaussaal eingeladen hatten.

Auf Kissen hatten es sich die Mädchen und Jungen auf dem Parkettboden des Rathaussaales gemütlich gemacht, als Kathrin Bonke wie eine Schneeflocke hereintanzte. Die anerkannte Konzertpädagogin konzipierte und leitet die Reihe der "Wirbel.Wind.Konzerte" des vor einem Jahr in Jena gegründeten Vereins Kinderkultur Thüringen. Für die Kinder war sie in diesem Moment aber ganz die Schneeflocke, vielleicht auch wegen ihrer lustigen weißen Schneemütze. Und dabei konnte man die Schneeflöckchen wirklich hören - im Klavierstück vom tanzenden Schnee von Claude Debussy. Was für ein verrücktes Gewirbel. Und schon animierte Kathrin Bonke die Kinder dazu, mit ihren Fingern wie Schneeflocken durch die Luft zu tanzen. Das konnten sie wirklich gut.

So waren die Jüngsten eine ganze Stunde lang auch selbst Akteure in diesem Konzert. Musiker der Jenaer Philharmonie und der Musikhochschule Weimar ließen die 70 kleinen und großen Zuhörer im Saal den Winter auf eine besondere Weise erleben. Mit Leopold Mozarts "Das zitternde Frauenzimmer" fröstelten die Profi-Musiker an der Flöte (Kathrin Bonke), der Violine (Johannes Schranz), am Fagott (David Mathé) und am Klavier (Petra Eckart) - und die Kinder im Saal fröstelten fröhlich und staunend mit.

Amüsierte eben noch eine wilde musikalische Schneeballschlacht die Konzertbesucher, machten sie sich im nächsten Stück gemeinsam mit dem kleinen Schneemann - das war die zwölfjährige Ballettschülerin Anna Wollberg aus Jena - auf die Suche nach der verlorenen Möhrennase.

"Das Konzert ist ein tolles Angebot für Kinder. Es ist eine gelungene Kombination aus Konzert, Bildung und Mitmachen", lobte der Neustädter Kulturamtsleiter Ronny Schwalbe die Veranstaltung.

"Es ist ganz toll, wie die Musik an die Kinder übergebracht wird," war Mutter Christin Pöhlmann begeistert. Sie hatte mit ihren beiden Mädchen schon das Konzert im September in Triptis besucht, war spontan dem Verein Kinderkultur Thüringen beigetreten und selbstverständlich am Sonntag auch in Neustadt dabei. Als "bezaubernd" und "schön" bezeichneten Ute Schwabe und Tochter Marlene das Konzert im Neustädter Rathaus. Schließlich ging es hier nicht zu wie in einem klassischen Konzert für Erwachsene. Stillsitzen war nicht gefragt, sondern Mitmachen. Zum Beispiel, als das gesamte Publikum das Orchester war und drei mutige Kinder die Dirigenten - und man im ganzen Rathaus hören konnte, wie Eiszapfen tropfen, wenn sie tauen. Die Musiker improvisierten, die Kinder machten schnalzende Tropfgeräusche. Und wie herrlich klingelten zum Schluss die kleinen Glöckchen in den Händen der Kinder bei Wolfgang Amadeus Mozarts Schlittenfahrt. Unter dem Motto des Konzerts "Der Winter macht Musik!" waren auch Werke von Vivaldi, Telemann und anderen zu hören.

Im kommenden Jahr geht es mit den "Wirbel.Wind.Konzerten" musikalisch weiter in verschiedenen Städten Thüringens. Neben Jena geht es unter anderem "Über den Wolken" am 9. Februar nach Pößneck und am 23. März zum Programm "Auf dem Land" nach Neustadt.

Die Konzertreihe für Kinder wird unter anderem vom Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Kunst und weiteren Sponsoren sowie vom Zeiss-Planetarium Jena mit professioneller Schall- und Lichttechnik unterstützt.